05.02.2024 Mittelbayerische Zeitung

Alleingang zum Sieg

Beim 29. Johannesbad Thermen- Marathon 2024 eilte Erik Hille in 1.06.22 Stunden über die Halbmarathondistanz zum ersten Sieg in der neuen Saison. Nachdem die Sprinter und Springer der Leichtathletikabteilung des TV Burglengenfeld in der Halle schon erfolgreich waren, zeigte der Langstreckenspezialist das er schon in guter Verfassung ist auf dem Weg zum Sevilla Marathon.

Von Franz Pretzl

Erik Hille sicherte sich in Bad Füssing den ersten Erfolg der neuen Saison.

Für Erik Hille stand in erster Linie ein Formcheck in Vordergrund, so stellte er sich in Bad Füssing aus dem vollen Training heraus der Konkurrenz über die Halbmarathondistanz von 21.0975 Kilometer. Das Wetter war allerdings mit starkem böigem Wind mit über 20 km/h und Temperaturen um die 7 Grad nicht gerade optimal für eine Top Zeit. Dennoch stand Erik Hille voller Selbstvertrauen am Start. Er hatte zwar schon rund 170 Trainingskilometer in dieser Woche in den Beinen, aber er fühlte sich nach den letzten Tempoeinheiten top fit.

Vom Start weg nahm er das Zepter in die Hand und setzte sich gleich an die Spitze des Feldes. Für den großgewachsenen Athleten war der Wind zudem ein zusätzlicher Nachteil, da er weder hinter einem Athleten herlaufen konnte, noch das weit vor ihm fahrende Führungsfahrzeug Schutz bot. Dennoch drückte er mit konstanten Zeiten auf die Tube mit 15.45 min für die ersten 5 km und exakt 15.45 min auch für die zweiten 5 km. Der Wind zerrte zwar immer mehr an den Körner von Hille, meisterte aber dennoch die dritten 5 km in 16.05 min. Hart wurde es dann im letzten Viertel, aber das Ziel vor Augen und der Zweite schon mit etwas Rückstand ließen ihn nochmals Kräfte freisetzen. Mit freudigem Lächeln überquerte er dann als strahlender Sieger die Ziellinie und wiederholte seinen Sieg von 2023.

Sein Resümee:“ Es war ein gutes Rennen aus dem vollen Training heraus, trotz des Windes und alleine vorne weg gelang es mir gut Druck zu machen. Ich hatte mit 1.06.22 Stunden die gleiche Zeit wie letztes Jahr, aber mit deutlich schlechteren Bedingungen. 100 Prozent bin ich zwar nicht gegangen, aber schon etwas an die Grenze. So bin total zufrieden mit der Zeit und natürlich dem Sieg“. Auch sieht er sich gut aufgehoben bei seinem neuen Verein, „Es ist ein schönes Gefühl, wieder für einen Verein an den Start zu gehen, wo man eine gewisse Wertschätzung erfährt und einen Bezug dazu hat. Am Tag vor dem Halbmarathon brachte man mir sogar noch die ersten mit dem TV – Vereinslogo bedruckten Klamotten vorbei“. Multisportcoach Franz Pretzl zeigte sich erfreut über den guten Einstand beim TV – Burglengenfeld und freut sich schon auf das restliche Wettkampfjahr 2024 mit Erik Hille.